

Wasserrechtlicher Planfeststellungsantrag für die Errichtung eines FSRU-Schiffsanlegers mit Liegewanne und Zufahrtbereich

LNG Voslapper Groden Nord 2

**Teil B - Antragsunterlagen
19 Sonstige Themen-Arbeitssicherheit, Brandschutz
FSRU Wilhelmshaven GmbH**

15. März 2024

Kontakt

KERSTIN ZÜLCH
Senior Consultant
Genehmigungsverfahren

M +49 173 4102391
E kerstin.zuelch@arcadis.com

Arcadis Germany GmbH
EUREF-Campus 10
10829 Berlin
Deutschland

WEITERE BETEILIGTE
Georg Fank (extern)
Lena de Koning

Inhalt

19	Sonstige Themen, Arbeitsschutz, Brandschutz	4
19.1	Übersicht der Dokumente	4
19.2	Brandschutz (nachrichtlich)	4
19.3	Kampfmittelerkundung	4
19.4	Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz, Zertifizierung	5

19 Sonstige Themen, Arbeitsschutz, Brandschutz

19.1 Übersicht der Dokumente

Kap.	Pos	Bezeichnung	Seiten
19	00	19.00_Sonstige Themen_Arbeitssicherheit_Brandschutz	7
	01	19.01_Brandschutzkonzept_Rev. 3	82
	02	19.02_Kampfmittel-Teil-Freigabe_Teil 11	29
	03	19.03_Van Oord Zertifikat ISO 50001	14
	04	19.04_Van Oord Zertifikat ISO 14001	10
	05	19.05_Van Oord Zertifikat ISO 9001	13
	06	19.06_Van Oord Zertifikat ISO 45001	12

19.2 Brandschutz (nachrichtlich)

Im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens wurde ein Brandschutzkonzept erstellt. Das Konzept ist dem Antrag informativ beigelegt. Siehe „[19.01 Brandschutzkonzept_Rev. 3](#)“.

19.3 Kampfmittelerkundung

Die wasserseitige Kampfmittelerkundung ist abgeschlossen. Es wurden Verdachtsfälle festgestellt und die Kampfmittelerkundung ist abgeschlossen. [Die neueste Kampfmittel-Teil-Freigabe-Bescheinigung \(Teil 11\) nach ATV DIN 18299 Abs. 0.1.17 VOB/C UXO Clearance \(ALARP\) Certificate ist den Antragsunterlagen als „19.02_Kampfmittel-Teil-Freigabe_Teil 11“ hinzugefügt.](#) Da sich die Pontonpfähle in dem bereits geräumten Gebiet befinden, ist für die Errichtung der Ponton-Anlage keine zusätzliche Kampfmittelerkundung erforderlich.

SeaTerra GmbH untersuchte die vorgegebene Baufläche auf potentielle Kampfmittel. Die Ergebnisse wurden analysiert und ausgewertet. Diese vorgegebenen Flächen wurden untersucht und geräumt. Es wurden insgesamt 1752 Anomalien festgestellt. Untersucht und geräumt wurden hiervon 1049 Anomalien ≥ 10 kg/ 50 kg (50 kg im „post dredge Bereich“) metallische Modell-Masse. Bei den 1049 Anomalien welche sich im Baubereich befinden erfolgte eine Inspektion und Räumung durch Tauchereinsatz. Die Sondierung und Räumung wurden nach dem neuesten Stand der Technik und nach bestem Wissen und Gewissen und Können durchgeführt. Die Arbeiten wurden gemäß den Regeln und Gesetzen des deutschen Sprengstoffgesetzes (§7 und §20) durchgeführt. Da ein Grenzwert, basierend auf einer Risiko Einschätzung, für die Sondierung und Räumung angewendet wurde, wurden alle Anstrengungen unternommen, um alle Kampfmittel zu räumen. Jedoch kann die Existenz von kleineren Kampfmitteln nicht ausgeschlossen werden. Insofern sollten alle nachfolgenden Arbeiten trotz der Freigabe mit entsprechender Vorsicht durchgeführt werden. Dies insbesondere unter dem Verdacht, dass es sich bei der untersuchten und geräumten Fläche um eine Kampfmittel Verklappungsfläche handelt.

19.4 Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz, Zertifizierung

Die TdV stellt durch geeignete Maßnahmen sicher, dass beim Bau, Betrieb und der Unterhaltung des Schiffsanlegers, der Liegewanne einschließlich der Zufahrt und des Wendebereich die Vorschriften und Regelungen zum Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz eingehalten werden. Beim Bau der Anlagen werden entsprechende, zuverlässige und geprüfte Fachfirmen eingesetzt.

Van Oord als die Hauptfirma für die wasserseitigen Bauarbeiten ist zertifiziert nach den Standards:

- ISO 9001 (Qualitätsmanagement),
- ISO 45000 (Arbeitsschutzmanagement),
- ISO 14001 (Umweltmanagement)
- ISO 50001 (Energiemanagement).

Die Zertifikate sind in Englisch beigefügt. Deutsche Zertifikate lagen zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht vor. Die Zertifikate umfassen verschiedene Standorte und Tochtergesellschaften von Van Oord, auch die Van Oord Wasserbau GmbH in Hamburg.

Nachrichtlich:

Der Bau der landseitigen Strukturen und des Gastransfersystems, sowie der Betrieb der Gesamtanlage, wird im immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren behandelt. Im Rahmen der Antragsstellung werden dort umfangreiche Angaben gemacht zu den Themen: Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz, Arbeitssicherheit- und Gesundheits- und Umweltschutz.

Impressum

WASSERRECHTLICHER PLANFESTSTELLUNGSANTRAG
FÜR DIE ERRICHTUNG EINES FSRU-SCHIFFSANLEGERS
MIT LIEGEWANNE UND ZUFAHRTBEREICH
LNG VOSSLAPPER GRODEN NORD 2
TEIL B - ANTRAGSUNTERLAGEN
19 SONSTIGE THEMEN-ARBEITSSICHERHEIT, BRANDSCHUTZ

AUFTRAGGEBER
FSRU Wilhelmshaven GmbH

AUTOR
Georg Fank (extern)
Lena de Koning

DATUM
15. März 2024

Über Arcadis

Arcadis ist das führende globale Planungs- und Beratungsunternehmen für die natürliche und die vom Menschen gestaltete Umwelt. Durch die weltweite Bündelung von lokalem Wissen und die Kombination unserer Expertise mit neusten digitalen Errungenschaften erzielen wir herausragende und nachhaltige Ergebnisse für unsere Kunden und deren Abnehmer. Wir sind 36.000 Menschen, die in mehr als 70 Ländern tätig sind und einen Umsatz von 4,2 Milliarden Euro erwirtschaften (basierend auf Pro-forma-Zahlen für das gesamte Jahr 2021). Wir unterstützen UN-Habitat mit Wissen und Expertise, um die Lebensqualität in schnell wachsenden Städten auf der ganzen Welt zu verbessern.

www.arcadis.com

Arcadis Germany GmbH

EUREF-Campus 10
10829 Berlin
Deutschland

T 030 767585900